

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/096
öffentlich		
Datum 05.08.2011	Aktenzeichen FD III.3.1 - 51 31 71	Federführend: Herr Ropers

Betreff

**Verstärkung der Schulsozialarbeit in der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten mit Mitteln des Landes und des Bundes
- Einrichtung einer befristeten Planstelle**

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss	Datum 22.08.2011	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	36312.4141000		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:			
Folgekosten:			
Bemerkung: Vollständige Finanzierung durch Kreis und Land			

Beschlussvorschlag:

Für die „Schulische Erziehungshilfe“ (**Anlage 2**) wird eine befristete 30-Stunden-Planstelle eingerichtet. Die Planstelle wird nur so lange und in dem Stundenumfang besetzt, wie die anfallenden Personalkosten durch Zuschüsse vom Kreis oder Land gedeckt sind.

Sachverhalt:

Die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten hat eine zusätzliche Schulsozialpädagogenstelle für die schulische Erziehungshilfe beantragt (**Anlage 1**). Schüler/innen, die durch „herausforderndes Verhalten den Klassenunterricht massiv stören oder deren reguläre Teilhabe am Unterricht aufgrund von Verweigerung nicht mehr gewährleistet ist, sollen die Möglichkeit erhalten, *Intensive Einzelbetreuung* zu bekommen“ (siehe Konzept Anlage 2). Das Konzept wurde gemeinsam von der Schulleitung, den Lehrkräften der Schule, des Förderzentrums und der innerschulischen Jugendpflege erarbeitet. Das Konzept beinhaltet die Einrichtung eines „Sozialen Trainingsraums“ – zeitlich parallel zum Unterricht als auch die „Intensive Einzelbetreuung. Beide Aufgaben sollen von der neu einzustellenden Kraft in Kooperation mit den Lehrkräften übernommen werden.

Die bestehende Schulsozialarbeit bzw. innerschulische Jugendpflege ist mit Einzelhilfe bereits so ausgelastet, dass keine neuen Aufgaben übernommen werden können.

Die Notwendigkeit der Maßnahme wird auch durch das Schreiben des Schulelternrates vom 01.06.2011 (**Anlage 3**) unterstrichen.

Finanzierung

Das Schulamt des Kreises Stormarn wird für diese Aufgabe Landesmittel im Umfang von 10 Wochenstunden ab dem 15.08.2011 bereitstellen. Die Mittel sind vorläufig bis zum 31.12.2011 befristet, sollen aber voraussichtlich auch 2012 zur Verfügung stehen.

Der Kreis hat angekündigt (**Anlage 4**), Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von ca. 22.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss soll darüber am 05.09.2011 entscheiden. Die Mittel sollen vorläufig bis zum 31.12.2011 bewilligt werden, aber voraussichtlich auch 2012 und 2013 zur Verfügung stehen.

Stellenbesetzung

Es verbietet sich, für diese Aufgabe einen Honorarvertrag abzuschließen, da es sich nicht um eine selbstständige und weisungsungebundene Tätigkeit handelt. Aus diesem Grund ist die Einrichtung einer befristeten Planstelle die einzige Möglichkeit, eine geeignete Person für diese Aufgabe einzustellen. Die Planstelle muss in dem Nachtragsstellenplan 2011 bereitgestellt werden. Der Vertrag würde bis zum 13.12.2011 befristet und entsprechend verlängert, wie Zusagen vom Schulamt und vom Kreis vorliegen. Um die Chancen zur Besetzung der Stelle zu erhöhen, soll die Ausschreibung sich sowohl an Erzieher oder Personen mit ähnlicher Erfahrung als auch Sozialpädagogen wenden.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten vom 06.06.2011
- Anlage 2: „Schulische Erziehungshilfe“
- Anlage 3: Schreiben des Schulelternrates vom 01.06.2011
- Anlage 4: Schreiben des Kreises Stormarn vom 01.07.2011